

Landesärztekammer Thüringen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 JenaTelefon: 03641 614-123
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der
Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen**

 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde* **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie*****A. Allgemeines**

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen

Wenn ja, mit wem:

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen seit _____

Anerkennung weiterer Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

C. Beruflicher Werdegang (stichwortartig als Anlage 1 beifügen)

D. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte

Fachärzte (gesamt VK) _____ davon mit Zusatzbezeichnung _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____ davon mit Gebietsanerkennung _____

E. Statistische Angaben

Fallzahl pro Jahr _____

Eingriffe pro Jahr _____

F. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Die Angaben in der Antragsstellung können durch ergänzende statistische Angaben (OPS-Code, ICD10-Statistik etc.) belegt werden.

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen

G. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern, extern, überregional) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

H. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

I. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

J. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Plastische und Ästhetische Operationen

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Plastische und Ästhetische Operationen

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang
- Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)
- Weiterbildungsprogramm

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Ein- richtung
Wiederherstellende und ästhetische Verfahren			
Proportionslehre des Gesichtes und des Halses			
	Gesichtsanalyse einschließlich ästhetischer Defizite im Gesichtsbereich		
Simulationsverfahren formverändernder Eingriffe			
Prinzipien der kraniofazialen plastischrekonstruktiven Chirurgie			
Differentialindikation, Differentialdiagnostik plastisch-rekonstruktiver Operationsverfahren einschließlich Nachbehandlung			
Nah- und Fernlappenplastiken, freie sowie gefäßgestielte Lappen			
Prinzipien der operativen Behandlung abgetrennter Gewebeteile			
Mikrochirurgische Techniken			
Prinzipien der Behandlung thermischer und chemischer Verletzungen			
Prinzipien der Gewebedehnungsverfahren, insbesondere Expander, Osteodistraktion			
Epithetische Versorgung			
Photodynamische Verfahren			
Navigationsverfahren			
Laser-chirurgische Verfahren			
Gewebeunterfütterung mit Fett-, Bindegewebs- und Füllsubstanzen			
Anwendung von Neuromodulatoren			
Endoskopische plastisch-chirurgische Verfahren			

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Ein- richtung
Wiederherstellende und ästhetische Operationen			
	Operative Eingriffe, davon		
	- lokale Lappenplastiken		
	- rekonstruktive Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. muskulokutane Lappen, Rundstiellappen, gefäßgestielte Transplantate		
	- Versorgung von Substanzdefekten durch Transplantate einschließlich Transplantatentnahme, z. B. Knochen-, Knorpel- und Weichgewebetransplantate und mehrteilige Transplantate, z. B. composite graft		
	- Versorgung von Sekundärdefekten einschließlich der Spenderregion nach ausgedehnten Gewebeentnahmen		
	- Implantation nicht-resorbierbarer sowie resorbierbarer Substanzen		
	- Epithesen einschließlich Knochenverankerung		
	- Lappenplastiken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Wiederherstellung von Form und Funktionen bei ausgedehnten Tumorsektionen		
	- wiederherstellende Operationen nach Infektionen und umfangreichen Verletzungen		
	- mikrovaskuläre Anastomosen oder Nervenrekonstruktion bzw. Nervenverlagerung im Kopf-Halsbereich bei Defekten an peripheren Gefäßen und Nerven		
	- Korrektur bei Fazialisparese durch statische und dynamische Verfahren		
	- Korrektur von Hautveränderungen durch Laser- und Lichtbehandlung, Dermabrasio		
	- ästhetische Narbenkorrekturen		
	- Korrektur von Hautüberschuss im Kopf-Halsbereich einschließlich Hautstraffung und Lidplastik		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Ein- richtung
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Operative Eingriffe			
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen), davon		
	- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten an der äußeren Nase, z. B. Rhinoplastik		
	- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten der Ohrmuschel, z. B. Otoplastik		
	- bei anderen Formen der Fehlbildungen der Nase, der Ohrmuschel, des Gesichtes, des Halses und der Haut, z. B. Zysten, Fisteln, Naevi		
	- bei Verletzungen und Entzündungen des Gesichtes, des Ohres, der Mundhöhle, der Nase sowie deren Folgen		
	- zur Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen, der Rhino- und der Otobasis einschließlich Duraplastik, des Halses, des Pharynx und der Trachea		
	- bei obstruktiver Schlafapnoe		
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie			
Operative Eingriffe			
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde erfolgen), davon		
	- dentoalveoläre Operationen höheren Schwierigkeitsgrades		
	- bei Fehlbildungen wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, kraniofazialen Anomalien, z. B. fehlbildungsspezifische Rhinoplastiken und Otoplastiken		
	- funktionelle und rekonstruktive Kiefergelenk-Operationen, z. B. bei Dysgnathien, Dysostosen		
	- präprothetische Chirurgie mit und ohne enossale Implantate		
	- Umstellungsosteotomien zur Behandlung der Schlafapnoe		

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Ein- richtung
	- ästhetische Gesichtschirurgie, insbesondere Umstellungsosteotomien zur Konturverbesserung oder nach Trauma einschließlich Osteosynthese		

Die Angaben in der Antragsstellung können durch ergänzende statistische Angaben (OPS-Code, ICD10-Statistik etc.) belegt werden.

* Zutreffendes ankreuzen

Plastische und Ästhetische Operationen